

Frühjahrmessen setzen auf bewährtes Programm

An diesem Donnerstag beginnen die Stuttgarter Frühjahrmessen auf dem Messegelände. Eine der Schauen ist nach Cannstatt gezogen.

Stuttgart Vier Tage lang steht die Stuttgarter Messe ganz im Zeichen des Frühlings. Dann finden im Rahmen der Frühjahrmessen in sechs Hallen elf Messen gleichzeitig statt. Bei den Ausstellern dreht sich dann wieder alles um Nachhaltigkeit, E-Mobilität, Ernährung und fairen Handel. Die wichtigsten Informationen im Überblick.

Welche Messen sind dabei? Elf von zwölf Messen aus dem Vorjahr kommen zurück nach Stuttgart - nur die "ARTE Kunstmessen" ziehen um in die Phoenixhalle im Römerkastell. Mit dabei auf dem Messegelände sind Dauerbrenner wie die Garten-Messe und die Slow-Food-Messe "Markt des guten Geschmacks". Dazu kommen die "Fair Handeln", bei der sich alles um Fair-Trade-Produkte dreht, die "Kreativ" oder die E-Mobilitäts-Messe "i-Mobility".

Auf der "Zukunft Haus"-Messe geht es um nachhaltiges Bauen und Modernisieren, bei den "BBQ Days" gibt es Tipps für die nächste Grillparty. All diese Messen starten am Donnerstag um 14 Uhr. Von Freitag bis Sonntag steht den Besuchern das Gelände zwischen 10 und 18 Uhr offen. Ergänzt wird das Messeprogramm von Freitag an mit den "Biohacking Days", der "YogaWorld & VeganWorld", der "DanceWorld" sowie der Babymesse "Babini".

Welche Veranstaltungen sind neu?

Bei den "BBQ Days" geht es um die Wurst - und zwar im wörtlich Sinn. Denn am Samstag findet im Rothaus Park die dritte Baden-Württembergische Grill- und BBQ-Meisterschaft statt. Tags darauf werden beim Zerlege-Wettbewerb die besten Metzger des Landes gesucht. Bereits an diesem Donnerstag (16 Uhr) spricht die Greenfluencerin und Miss Germany 2022 Domitila Barros auf der "Fair Handeln"-Messe unter anderem mit dem ehemaligen VfB-Torhüter Timo Hildebrand über ihre Erfahrungen bei Hilfseinsätzen und die Rolle von Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs). Auf der Garten-Messe führt Gartenexperte Volker Kugel mehrmals täglich durch die Schaugärten und auf der Slow-Food-Messe stehen neben Koch-Workshops Weinverkostungen sowie Kaffee-Seminare auf dem Programm.

Wie viel kostet der Messebesuch? Im Online-Verkauf kosten Tageskarten inklusive VVS-Ticket unter der Woche pro Messe jeweils 15 Euro, am Wochenende sind es 17 Euro. Außerdem können Mittagstickets gekauft werden, die jeweils ab 14 Uhr gültig sind. Für den Freitag sind neun Euro fällig, an den Wochenendtagen kostet die Mittagskarte zwölf Euro. Wer seine Eintrittskarte lieber am Automaten vor Ort kauft, zahlt für alle Tickets jeweils drei Euro mehr. Für einzelne Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung nötig, teilweise sind die Seminare kostenpflichtig. Online gibt es die Tickets unter www.fruejahrmessen-stuttgart.de.

Wie kommt man am besten hin? Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Messe entweder über die S-Bahn-Linien S 2 und S

3 oder mit der Stadtbahnlinie U

6 erreichbar. Mit dem Auto geht es über die A

8 zum Messegelände, dort stehen 6700 Parkplätze zur Verfügung. Auch die Parkplätze am Flughafen können genutzt werden. Während der Frühjahrmessen gelten ermäßigten Parktarife.

Grafikbeschriftung: Schon im vorigen Jahr war der Besucherandrang bei den Messen groß.

Maximilian Kroh

Quelle:	Stuttgarter Nachrichten Stadtausgabe, 04.04.2024, S. 19
Ressort:	STGT
Ausgabe:	Stadtausgabe
Dokumentnummer:	C012F04BA9ECA45482DE1D7864CC3DAD

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

http://www.genios.de/document/STN_a82dcc42ca69bea6aebc0b32fa26c0047f052831

Alle Rechte vorbehalten: (c) Stuttgarter Zeitung Verlagsgesellschaft mbH